Polizei sieht derzeit keinen Hinweis auf "ausländerfeindlichen Hintergrund"

Brandstiftung! Wohnung einer syrischen Familie steht in Flammen



Montag 11. Januar 2016 - **Bad Münder (wbn). Wohnungsbrand in Bad Münder. Nach derzeitigem Ermittlungsstand geht die Polizei von Brandstiftung aus. Betroffen ist die Wohnung einer syrischen Familie.**

Es handelt sich um eine 27-jährige Frau mit ihren drei Kindern - drei, sieben und neun Jahre alt -, die bereits seit Jahren in Deutschland lebt und sich zur Brandausbruchszeit nicht in der Wohnung aufgehalten hat. Das Nachbarhaus wurde vorsorglich evakuiert. Personen wurden nicht verletzt. Noch vor Eintreffen der Feuerwehr konnten die beiden Personen aus der Erdgeschosswohnung, eine 36 Jahre alte Frau und ein 29 Jahre alter Mann, das Haus verlassen. Die alarmierte Feuerwehr brachte den Wohnungsbrand im ersten Obergeschoss schnell unter Kontrolle und verhinderte ein Ausbreiten auf Nachbarwohnungen. Sie war mit 74 Kameraden im Einsatz.

(Zum Bild: 74 Feuerwehrleute bekämpften in der Nacht zum Sonntag den Wohnungsbrand in Bad Münder. Foto: Kreisfeuerwehr Hameln-Pyrmont / Feuerwehr Bad Münder)

Fortsetzung von Seite 1

Der Brandort wurde beschlagnahmt. Derzeit wird in alle Richtungen ermittelt; Hinweise auf einen ausländerfeindlichen Hintergrund sind nach Angaben des Hamelnere Pressesprechers Jens Petersen "aktuell nicht erkennbar".

Aufgrund der schwere der Tat wird die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont / Holzminden eine Ermittlungsgruppe (EG) zur weiteren Bearbeitung des Falls einrichten.

Zur Brandursachenermittung werden unter anderem zeitnah Ermittler der Ermittlungsgruppe zusammen mit Sachverständigen sowie speziell ausgebildeten Spürhunden den beschlagnahmten Brandort aufsuchen.